

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung des
„16. Treffens der Bayerischen Belegärzte für Urologie“

alanta health service GmbH

1.000,00 €*

Amgen GmbH

1.500,00 €*

Apogepha Arzneimittel GmbH

1.500,00 €*

Astellas Pharma GmbH

1.500,00 €*

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

3.500,00 €*

concile GmbH

1.000,00 €*

Farco Pharma GmbH

1.000,00 €*

Ipsen Pharma GmbH

3.500,00 €* *

Janssen-Cilag GmbH

5.000,00 €* *

medac GmbH

1.500,00 €* *

MSD Sharp & Dohme GmbH

2.500,00 €* *

Pfizer Pharma GmbH

1.000,00 €* *

Recordati Pharma GmbH

2.500,00 €* *

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

5.000,00 €* *

UROMED Kurt Drews KG

1.000,00 €* *

*für Werbezwecke

Das Industriesponsoring in Höhe von 33.000,00 € wird zur Deckung folgender Kosten verwendet: Technikmiete und -betreuung, Organisation und Durchführung, Erstellung der Registrierungsseite, Aufzeichnung der Veranstaltung, Bereitstellung des on-demand Online-Seminars, Referentenhonorare, Druckunterlagen und Verbrauchsmaterialien.

Sponsoringsummen und deren Verwendungszweck entsprechen dem derzeitigen Status der Veranstaltungsplanung.

(Stand bei Drucklegung)

Programm



16. Treffen
der Bayerischen Belegärzte
für Urologie



Das on-demand Online-Seminar ist vom
26.07. bis 30.08.2021
online.

CME Zertifizierung:
Das on-demand Online-Seminar wurde mit 12 CME-Punkten
zertifiziert.

Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zum 16. Treffen der Bayerischen Beleg-ärzte für Urologie, in diesem Jahr, einladen.

Die derzeit noch vorherrschenden Rahmenbedingungen rund um die Corona-Pandemie machen auch in diesem Jahr ein planbares physisches Treffen unmöglich. Trotzdem wollen wir die Fortbildungsreihe fortführen und Ihnen ein hochwertiges on-demand Online-Seminar anbieten. Die Vorträge stehen ab dem 26. Juli 2021 für 5 Wochen online, sodass auch eine Teilnahme im Falle eines längerdauernden Sommerurlaubes möglich ist.

Es werden, wie immer, die onkologischen Tumorentitäten der Prostata, Niere und Blase in Diagnostik und Therapie dargestellt, ebenso die wichtige Pharmakotherapieberatung, im Rahmen der Onkologievereinbarung, abgehandelt. Rekonstruktives und Ablatives runden das Programm ab. Inkontinenztherapie wird von einer neuen Seite beleuchtet. Urologische Infektiologie gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir hoffen, das angebotene Programm findet Ihr Interesse und unterstützt Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

In der Hoffnung, dass wir 2022 wieder ein physisches Treffen veranstalten werden können, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Dr. Herbert Braig
Wissenschaftlicher Leiter

Programm (abrufbar vom 26.07. bis 30.08.2021)

1. Tag

Einführung und Begrüßung ('10)

Dr. med. Herbert Braig, Roth

Roboter kochen auch nur mit Wasser, oder? Eine kritische Würdigung ('45)

Prof. Dr. med. Maximilian Burger, Regensburg

Aktueller Stand bei der operativen Therapie der BPH ('45)

Prof. Dr. med. Sascha Pahernik, Nürnberg

Pause ('25)

Update-Systemtherapie Harnblasenkarzinom vom NMIBC bis Metastasierung ('45)

Prof. Dr. med. Margitta Retz, München

Antibiotikamanagement in der Praxis ('45)

PD Dr. med. Giuseppe Magistro, München

Pause ('25)

Uro-onkologische Pharmakotherapie: Update 2021 ('35)

Dr. med. Hans Joachim Heiland, Fürth

2. Tag

Therapie des RCC – was wirklich für die Praxis zählt ('45)

Prof. Dr. med. Peter J. Goebell, Erlangen

Pause ('25)

Molekulare Diagnostik in der urologischen Praxis ('45)

Prof. Dr. med. Thorsten Schlomm, Berlin

Lasertherapie bei Belastungsinkontinenz und Urogenital-syndrom der Menopause ('45)

Dr. med. Christian Ratz, Groß-Gerau

Pause ('25)

Die signifikanten Änderungen in den S3-Leitlinien Prostatakarzinom ('45)

Prof. Dr. med. Alexandre Pelzer, Hannover

Rehabilitation nach Radikaler Prostatektomie: Sinnvoll oder nicht? ('45)

PD Dr. med. Georgios Hatzichristodoulou, Nürnberg

Lernerfolgskontrolle ('45)

Dr. med. Herbert Braig, Roth